Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Schupbogen) und Spaltkeil, unter bem Tisch beibseitig mit Schuthrettern ober mit einem Schutfaften gu verfeben.

4. Banbfagen find, foweit es bas Arbeiten an benfelben nicht verhindert, auf der Arbeitsseite oben und unten, auf ber andern Seite oberhalb bes Tisches zu beden.

5. Un Sobel= und Abrichtmaschinen ift die Deffermalze bestmöglichft zu beden; für die Zuführung fleinerer Arbeits=

ftude find Aufjäge (Buführladen) zu benügen.

6. An Rehlmaschinen (Tischfraisen) ist über ber Fraise ein Schugring von etwas größerem Durchmeffer, als ihn bie Fraise hat, ober fonft eine zwedentsprechende Schupporrichtung anzubringen.

7. Die Arbeit an ben Solzbearbeitungemaschinen ift nur

ben damit beauftragten Berfonen geftattet.

8. Sage- und Sobelfpane burfen nicht mahrend bes Sanges ber Mafchine befeitigt werben.

Berbandswefen.

Der Gewerbeverein Burich hielt letten Sonntag im fleinen Tonhallesaal ein von ca. 250 Bersonen besuchtes, febr gemütliches Rrangchen mit kleinen Aufführungen und Tang ab. Bei biefer Belegenheit murben folgende vier Berren für ihre großen Berdienste um bas Gelingen ber fantonalen Bewerbeausstellung mit Lorbeerfrangen gefront : Stadtrat Roller, Mor Linde, G. Blum und Boos=Jegher. Sie haben diese Auszeichnung redlich verdient!

Schaffhaufen. J. Der Borftand bes Gemerbevereins hat in feiner letten Situng beichloffen, es feien die hiefigen Sandwerter und Gemerbetreibenden anguregen, auf bag an ber Landesausstellung von Schaffhausen aus in Gruppe 13 eine Rollettin-Ausftellung organifiert werben fonnte. Unterhandlungen mit ben Organen ber Landesausstellung find im Bange.

Lohnbewegung. Es wird verfichert, daß auf fommenden Frühling eine große Streifbewegung in ber Stadt Bern insceniert werden soll. Der 1. Mai dieses Jahres soll mit befonderem Gclat gefeiert werben.

Elektrotednische Rundschau.

Cleftrigitatswert an ber Gihl. Die politifche Bemeinde Borgen hat mit ber Aabachwafferwertgefellichaft einen Bertrag abgeschlossen über Abgabe von Gleftrigität gu tech= nischen und Beleuchtungezweden im Dorf und beffen Umgebung. Die Gefellichaft erzeugt die Glettrigitat nicht felbft, fondern bezieht fie vom "Gleftrigitatswert an ber Gibl" in foldem Umfang, bag fowohl ber öffentlichen Beleuchtung, somie ben privaten Berlangen nach Licht und Rraft mirb entsprochen werden tonnen. Die Gihl-Unternehmung fteht auch mit ben Behörben ber übrigen Gemeinden bes linken Seeufers in Unterhandlung über Rraftabgabe. Mit, Babens= weil ift bie Angelegenheit bereits vertraglich geregelt. Die Gleftrigitats- Erzeugungsftation befindet fich an ber Gibl in der Gemeinde Schönenberg. Da die Baffermenge bes Bergfluffes großen Beränderungen unterworfen ift, hat man an die Berftellung eines großen Refervoirs benten muffen. Etwa zwei Rilometer oberhalb jener Arbeitoftelle wird bas Baffer gefaßt und burch einen Tunnel in ein benachbartes Thälchen geführt, das durch einen Querdamm in ein gewaltiges Bafferbeden umgewandelt wird. Rach turger Beiterleitung fällt bas Waffer bann in hohem Absturg auf die Turbinen nieder und hat bann bas alte Sihlbett wieder erreicht. Beim Bau jenes Tunnels zeigten fich erhebliche Terrain-Schwierigkeiten; boch geht er feiner Bollenbung bald entgegen. Die übrigen Borarbeiten find fo geforbert, bag im Frühling ber eleftrifche Strom zu Thale steigen und sich ba in Licht und Rraft umfegen mirb.

Die Maschinenfabrit Derliton ift - wie ichon früher mitgeteilt - mit bem Projett ber Unlage einer eleftrifchen

Strafenbahn bon ber Bahnhofbrude in Burich bis nach Derliton, mit einer Berlangerung nach Seebach, befchäftigt. Das Brojett wird nachftens gur Berwirklichung gelangen und find die Rosten hiefür auf 438,000 Fr. berechnet. Auch das benachbarte Schwamendingen hat fürglich in einer Bemeindeversammlung beschloffen, Schritte für Fortsetzung biefer Bahn in ihre Gemeinde zu thun. Und Affoltern? Wir glauben, mit der Zeit — hauptsächlich wenn die Säuserbauten gegen das "Walbegg" erstellt find — ließe ein berartiges Brojekt mit sich reben, jedenfalls wäre eine Straßenbahn bequemer als bie gegenwärtige Bahnverbindung Derlifon via Seebach-Affoltern.

Gleftrigitatswert am Sernft. Der Glarner Regierungs= rat behandelte Montags die Landsgemeindeantrage bes Gernftthalbahnkomitees um Ronzeffioneverlängerung und ber Bemeinde Schwanden um Ronzeffionserteilung für ein Glettrizitätswerf am Sernft, ba die Projette einander widerstreiten. Indem beibe ben Sernft in ber Wart als Rrafterzeuger benuten wollen und fie finanziell und technisch ungenügend fundiert find, beichloß der Regierungerat die Berichiebung auf die Landsgemeinde von 1896.

Berichiedenes.

Schweizerische Landesausstellung Genf 1896. Dem Centraltomitee ift in feiner Sitzung vom 22. d. auch bie Frage des Preisgerichts ber Landesausstellung, sowie bes Bramierungefiftems, die in ben Bureaug ber Ausftellung feit einiger Zeit ftubiert werben, vorgelegt worden. Ge hat einstimmig beschloffen, ber Landesausstellungstommiffion in einer balbigen Berfammlung die Bahl des herrn National= und Regierungsrat Abor als Brafidenten ber Jury borguichlagen. Bundesrat Deucher, Bräfident ber Landesausftell. ungskommission, hat eine bezügliche Anfrage sympathisch beantwortet, worauf am 27. de. die Herren Turretini, Dibier, Cartier und Pictet dem Gemählten vom Beschluffe des Centraltomitees Mitteilung gemacht haben. Herr Abor hat fich gur Unnahme feiner Bahl bereit erflart und wird er bei ber Ausarbeitung ber nötigen Reglemente, sowie bei ber Ausmahl ber Preisrichter, bie das Centralfomitee ber Ausftellungs= fommiffion vorzuschlagen hat, bereits mitwirken.

Schweizerifche Landesausstellung. Das Centraltomitee ber fcweig. Landesausftellung hat in feiner Sigung bom 23. Februar beschloffen, eine ftändige Kommission für ben Berfauf ber Ausftellungsgegenftande gu beftellen. Es ge= nehmigte ein bezügliches Reglement und berief Nationalrat Charrière, Brafident der genferischen Sandelstammer und Mitglied bes Centralfomitees, an die Spige ber neuen Ginrichtung.

Ueber bie Gestaltung des Schweizerdorfes an der Sandesausstellung lefen wir: Gin Bergmaffib bon gegen 100 Fuß Sohe, in beffen Junein das in Chicago ausge= ftellte und bewunderte Banorama ber Jungfrau eine Stelle findet, wird die Staffage des Schweizerdorfes bilben. Lon Diefem Berge berab ergießt fich ein Bergbach, ber fich, unten angelangt, burch bie Gbene ichlängelt und Baffer für eine fleine Gagerei liefert. Un ben Abhangen gligern bie Dacher bon Sennhütten und unten im Thale liegt ein ibnlifches Dorf des Berner Oberlandes mit feinen faubern Chalets, Rafereien 2c., mit Beiben und Bieh und felbft bie landliche Regelbahn an die Scheuer des Gafthaufes gur "Rrone" an-gelehnt, wird nicht fehlen. Dies ift ungefähr der Grundgebante bes Bangen, wie er aus einem bereits ausgeführten Relief erfichtlich ift und infofern es die Mittel geftatten, werden die Befucher ber Landesausstellung in Benf por bem Eintritt in bas eigentliche Schweizerdorf noch bie altmobige Strafe eines Schweizerftabtchens ju burchichreiten haben.

Bundeshaus. Der Bundesrat hat beichloffen, bag nach Bollendung bes Parlamentsgebaubes die brei miteinander verbundenen Bundespalafte "Bundeshaus" heißen follen, und zwar der bisherige Bundespalaft: "Bundeshaus Weftbau", ber neue, ber jest hauptfächlich von ber Militärverwaltung benütt wird, "Bundeshaus Oftbau", mahrend das Barlamentsgebäube "Bundeshaus Mittelbau" heißen wird.

Das ichweizerifche Industrie- und Landwirtichafts= Departement, Abteilung Forstwefen, läßt für die Landesausstellung eine Rarte über bas Borfommen ber Larche, Arve und echten Raftanie im Magftab von 1: 250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebaude der eidg. Bant in Zurich ift zu Fr. 450,000 veranschlagt und foll bemnächft in Un=

griff genommen werben.

Baumefen in Burich. herr Architett 3. Simmler hat dem Borftand bes ftabtifchen Baumefens eine Blanftigge eingereicht für Erstellung eines Bolkshauses auf bem

ber Stadt gehörigen Rotwandareal.

Baumejen Bajel. Der Regierungerat beantragt bem Großen Rat die Ginftellung eines weitern Ingenieurs für ben Tiefbau, in beffen Beschäftstreis hauptfächlich bie Gifen= bahnangelegenheit fallen wurde. Die Direktion ber ichweig. Centralbahn hat bem Regierungsrat seine an bas schweiz. Gifenbahnbepartement gerichtete Gingabe betreffend Bahnhof= umbau nach bem Projekt Bleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung bes Gifenmaterials bei der tantonalen Beil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg wurde an die Firma S. Gutfnecht u. Cie. in St. Ballen vergeben.

- Die Unterbauarbeiten der Linie Lenzburg= 28 ilb= egg find dem herrn Theodor Bertichinger, Bauunternehmer in Lengburg, übertragen worben.

Die Gotthardbahndirettion beabfichtigt, in Altborf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu laffen.

Kach=Literatur.

Schriften: Chat. Gine Sammlung praktischer Alphabete für Berufszweige aller Urt. Berausgeber: Alb. Schiller (Berlag von Otto Maier in Ravensburg.) Breis einer Serie von 10 Seften Fr. 13. 50. Gingelpreis eines heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Bu beziehen burch W. Senn jun., Techn. Buchholg. Zürich (Münsterhof 13.)

Reine geringe Aufgabe ift's, die fich ber "Schriftenschat" ftellt, indem er das Gefamtgebiet ber Schrift thunlichft erichopfend behandeln und ben vielerlei Berufszweigen, bie mit dem Schriftmefen in Beziehung fteben, gerecht werden will. Die ganze Anlage biefes in Serien zu 10 heften geplanten neuen Unternehmens, sowie bas Renommée bes Berausgebers Alb. Schiller, Affiftent a. d. kgl. Runftgewerbefoule in Stuttgart, fprechen im boraus fur bas Belingen biefer Aufgabe und bas eben erichienene 1. heft ift bagu angethan, jeden Fachmann für ben "Schriftenschat" günftig einzunehmen. Wir finden bier auf 8 Tafeln eine folche Mannigfaltigfeit von Schriftarten und jebe von ihnen in fo flarer, ichoner Ausfülfrung, daß wir uns fagen muffen, ber Berausgeber ichopft aus bem vollen, er verfügt über eine funftgeubte Sand und einen ebenfo ficheren Blid für bie prattifchen Bedürfniffe ber in Betracht tommenden Gewerbe. der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildshauer und Steinmegen, Schriftgießer, Graveurs, Buchbruder 2c. Die im 1. Beft enthaltenben Schriften zeigen ebenfo mie ber Profpett die beutlich erfennbare Tendeng bes Wertes, burch größte Mannigfaltigkeit ben heute herrschenden weit= verzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Beise gerecht zu werben. Entsprechend bem vielgestaltigen Bedarf ber Braris find hier auf 8 Tafeln in Bariationen alte und neue bornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereicht: Altromifch, Rirchengothisch, Renaiffance-Fraktur, gewöhnliche und ameritanische Platatidrift, altbeutich, Stein= fcrift. In allen biefen Fällen ift einfache und praktifche Ronftruktion und Deutlichkeit ber Formen ftreng und mit

Erfolg durchgeführt, fo daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichfter Größe wiedergegeben find, lauter Borlagen findet, die fich ohne weiteres zum Ropieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jest bom "Schriftenschat" feben, weift bes herausgebers richtiges Verftandnis und feine Beherrichung der modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Bürdigung ber ftilgerechten älteren Schriften. Bon besonberer Originalität find namentlich bie auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und baher jedem Fachmann nur willtommen fein werden. - Die Tafeln wirken durchweg durch feine Tongebung und eratte Reproduttion febr ichon und konnen auch in biefer hinficht als Mufterblätter gelten. Der Profpekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Renners erfreuen. Nach dem bisher gebotenen be= grußen wir ben "Schriftenschat" als ein zielbemußtes Unternehmen, beffen weitere Lieferungen wir mt gleichem Intereffe - und hoffentlich mit gleichem Bergnügen - prüfen werden. Salten fie bas, mas die erfte verspricht, jo fanden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen - lettern foll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehr= mittel dienen — barin im eigentlichen Sinne bes Wortes einen mahren Schat bon Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

629. Ber liefert 15" bide alberne Bretter? 630. Bon wo fonnte man Metallbuchftaben für Grabschriften

erhalten, je ganze Alphabete?

631. Ber liefert birkene Besen zum Wiederverkauf?

632. Ber handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln 2c.)?

Offerten an Arthur Simon, Heizer, Ste. Croix.

633. Belche Schweizer Firma fertigt Djenrohre in Schwarz-blech in größern Quantitäten an? 634. Ber braucht viel Messingröhren? 635. Belche mech. Drechslerei liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer wurde fich hiefur einrichten bei Buficherung größerer Abnahme?

636. Bober fann man echte Oberlander Senfenworbe gum

Wiederverkauf beziehen?

637. Gine mechanische Schlofferei auf bem Lande municht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbant zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Ber ist im Faue, solche Spezialitäten überweisen zu können?

638. Ber ift Engros-Abnehmer von Spannichrauben für

Bagner '

639. Ift es erlaubt, ein Bertzeug, bas patentiert ift, für seinen eigenen Gebrauch (alfo nicht zum Bertauf) nachzumachen

oder teilweise anfertigen zu lassen?

640. Belche schweiz, Fabrik liesert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen I-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Biderlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bilbend.
641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Rupfer ober galvanissertem Blech für Kirchturmbedachung?

642. Ber vergoldet im Feuer eine Rugel von 70 cm Durchmeffer von Rupfer?

643. Ber liefert gang feinjähriges weißes Rottannenholg?

644. Ber ist Käuser einer ganz eif. neuen und vorzüglich arbeitenden Bandiäge, Hands oder event. Maschinenbetrieb?
645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberschlächtiges, an eine hölzerne Belle passendes, sechsarmiges Bassers radli zu verkaufen oder wer wurde billig ein neues liefern ? Dasfelbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Basser hat etwa 1 Pferdekraft.
646. Ber ist Lieferant einer guten Beloziped-Maschine (Bi-

cyclette) ?; 647. Ber in der Schweig liefert möglichft falffreien, rot-und gelbbrennenden Thon ober Lehm für feinere Thonerzeugniffe ? 648. Wer liefert reinen Quargfand für Glasur- und andere 3wede?

649. Baut eine Firma in ber Schweiz fraftige Solzspaltmaschinen oder wo mare event, eine folche gu taufen ?

650. Ber liefert vorteilhaft einer Gifenhandlung Genfen-

wörbe, Berner Façon, mit Scheiben?

651. Eine leiftungsfähige Firma für Feinmechanit und Elettrotechnit wünscht für Wiebervertäufer 2c. Arbeiten zu liefern.